

## PRESSEMITTEILUNG

### Zehn Schulen als Gewinner des „Tags der Schülersicherheit 2023“ prämiert

Der Wettbewerb von UKBW sowie Kultus- und Innenministerium zeichnet herausragende Schulprojekte aus Baden-Württemberg aus

Karlsruhe/Stuttgart, Juli 2023

**Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat gemeinsam mit dem Kultus- und Innenministerium Baden-Württemberg auch in 2023 wieder den „Tag der Schülersicherheit“ ausgerufen. Unter den über 50 eingereichten Beiträgen hat die Unfallkasse gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Ministerien zehn Gewinnerschulen ausgewählt. Die prämierten Themen reichen von Gewaltprävention, Sucht, Depression und Ängste über Umgang mit digitalen Medien bis hin zu Bewegung und Fitness, gesunde Ernährung sowie Verkehrssicherheit. Jede Gewinnerschule erhält eine Urkunde und je 2.000€. Zudem werden drei Schulen mit einem Sonderpreis ausgezeichnet: Dabei handelt es sich um besonders herausragende Projekte, die durch ein Profi-Filmteam dokumentiert werden.**

„Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel! Als Unfallkasse Baden-Württemberg arbeiten wir hier Seite an Seite mit dem Land für eine gesunde Lernumgebung und einen sicheren Schulweg. Unser Tag der Schülersicherheit zeigt auch dieses Jahr wieder, dass es viele engagierte Schulen mit tollen Best-Practice-Projekten in Baden-Württemberg gibt, die gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schüler einiges auf die Beine stellen. Danke Ihr Engagement!“, würdigt UKBW-Geschäftsführerin Tanja Hund den Einsatz aller Schulen, die sich beworben haben. Die Auszeichnung wurde von Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW, und Staatssekretär Volker Schebesta MdL ausgelobt. Die Preisverleihung und Prämierung aller

#### Pressekontakt

Stabsstelle  
Unternehmenskommunikation  
und Politik

Augsburger Straße 700  
70329 Stuttgart

E-Mail: [presse@ukbw.de](mailto:presse@ukbw.de)

Gewinnerschulen fand am 17. Juli in den Gymnasien im Ellental in Bietigheim-Bissingen statt.

Mit dem „Tag der Schülersicherheit“ werden jedes Jahr Vorbild-Projekte an Schulen in Baden-Württemberg ausgezeichnet, die sich gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern und weiteren Beteiligten wie z. B. Lehrkräften, Eltern und außerschulischen Partnern, für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Kreativität, Ideenreichtum und das Engagement der Schülerinnen und Schüler stehen dabei im Mittelpunkt. Diese Projekte sollen auch andere Schulen zum Nachahmen auffordern.

#### Pressekontakt

Stabsstelle  
Unternehmenskommunikation  
und Politik

Augsburger Straße 700  
70329 Stuttgart

E-Mail: [presse@ukbw.de](mailto:presse@ukbw.de)

#### Die Preisträger 2023:

##### Thema: Gesunde Ernährung, Bewegung und Fitness

- **Scheffel-Gymnasium Lahr: „Auf geht’s – mit Bewegung und Appetit in den Tag“**

Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler für Bewegung und gesunde Ernährung zu begeistern. An Aktionstagen werden sie von ortsansässigen Sportvereinen und Erzeugern lebensnah über nachhaltige, gesunde Ernährung und alltagsnahe Bewegung informiert. Landwirte berichten von ihrer Arbeit und lassen die Schülerinnen und Schüler in Vergessenheit geratene Lebensmittel probieren. Darüber hinaus haben die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Sportarten auszuprobieren, um sie langfristig für eine aktive Beteiligung im Sportverein zu begeistern.

- **Realschule im Bildungszentrum Markdorf: „Unser Schulacker - Arbeitsfreude und Ernteerfolg - wie aus 300qm Wiese ein erfolgreicher Acker wird.“**

Wertschätzung für gesunde Lebensmittel, Nachhaltigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein – das alles gelingt der Realschule Markdorf mit dem Projekt „Unser Schulacker“. Dazu hat die Schule einen 300 qm großen Schulacker angelegt, der nun erfolgreich durch die Schülerinnen und Schüler bewirtschaftet wird. Jedes Kind der 5. Klasse kann vom

Frühjahr bis in den Herbst/Winter einen kompletten Ackerzyklus miterleben. So erhalten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in die Gemüsevielfalt und lernen ihnen noch unbekannte Gemüsesorten kennen. Geplant ist, auch die Mensa und ältere Jahrgänge fest in das Projekt zu integrieren.

- **Goetheschule Hemsbach: „Gesund und fit – wir machen mit!“**

Gesunde Ernährung wird an der Goetheschule Hemsbach großgeschrieben. Mit einem durchdachten Ernährungskonzept führt die Grundschule Hemsbach ihre Schülerinnen und Schüler spielerisch an eine gesunde Ernährung heran. Von Klasse 1–4 beschäftigen sich die Kinder mit verschiedenen Themenschwerpunkten, zum Beispiel Herkunft der Nahrungsmittel, Ernährungsführerschein oder Werbeversprechen. Das jährliche Highlight ist die Pausenbrotwoche, in der an jedem Wochentag eine Klassenstufe ein Pausenfrühstück für die gesamte Schülerschaft zubereiten darf

**Pressekontakt**

Stabsstelle  
Unternehmenskommunikation  
und Politik

Augsburger Straße 700  
70329 Stuttgart

E-Mail: [presse@ukbw.de](mailto:presse@ukbw.de)

Thema: Sicher zur Schule - Verkehrssicherheit

- **Sonderpreisträger**

**Lindenschule Murr: „Ohne Auto zur Schule – ABER SICHER!  
Sicher unterwegs zur Lindenschule, ob zu Fuß oder mit dem  
Fahrrad“**

Verschiedene Verkehrssicherheitsaktionen sind seit Jahren fest im Leitbild und Schulprogramm verankert. Egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – die Kinder sollen sich sicher und gesund im Verkehr bewegen können. Das Training beginnt in der 1. Klasse mit einer Warnwesten- Aktion. Zudem geht die gesamte Klasse bis zur Haustür von jedem Kind, um auf Gefahrenstellen vor Ort aufmerksam zu machen. Des Weiteren hat die gesamte Schule einen Wettbewerb „Zu Fuß zur Schule“ initiiert, der zwei Wochen im Oktober stattfindet. In der 4. Klasse folgt die Fahrradausbildung. Dann wird in Zusammenarbeit mit einer Spedition auch der tote Winkel beim LKW besprochen.

- **Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee: „Verkehrssicherheit am Thomas-Mann-Gymnasium“**

An zwei Projekttagen erleben die Unterstufenschülerinnen und -schüler des Thomas-Mann-Gymnasiums in der Praxis, wie wichtig Sicherheit im Straßenverkehr ist. Beim Workshop „Sicher mit Bus und Bahn“ erfahren sie beispielsweise, was bei einer Vollbremsung mit dem Bus passiert. Beim Tag des „Fahrrad-Checks“ werden über 150 Fahrräder kontrolliert. Ein Dunkel tunnel sensibilisiert die Kinder und Jugendlichen für das Thema „Sicherheit durch Sichtbarkeit“.

**Pressekontakt**

Stabsstelle  
Unternehmenskommunikation  
und Politik

Augsburger Straße 700  
70329 Stuttgart

E-Mail: [presse@ukbw.de](mailto:presse@ukbw.de)

Thema: Stark und sicher im Schulalltag – Gewaltprävention, Sucht, Resilienz und Demokratiebildung

- **Sonderpreisträger**

**Ellental Gymnasien: „Tage der Beziehungsgestaltung/Self-Care-Tag“**

Im Rahmen des Konzepts zur Beziehungsgestaltung kommen an drei verschiedenen Tagen im Jahr alle am Schulleben Beteiligten miteinander ins Gespräch. Zielsetzung: eine neue Gesprächs- und Begegnungskultur auf Augenhöhe zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften zu etablieren sowie das Wohlbefinden der Kinder in den Fokus zu rücken. Der zentrale Baustein des Projekts ist der Self-Care-Tag: Dabei begleitet ein Klassenteam aus zwei bis drei Lehrkräften alle Kinder über das gesamte Schuljahr und baut ein besonderes Vertrauensverhältnis auf. Den Lehrkräften stehen dabei die Ansprechpartnerinnen der schulpсихologischen Beratungsstelle zur Seite. Begleitend werden Workshops wie Yoga, Mediation oder zur Stressbewältigung angeboten.

- **Sonderpreisträger**

**Schule am Martinsberg: „Förderung der seelischen Gesundheit“**

Kinder in ihrer Gesundheit zu stärken ist ein wichtiges Anliegen der Grundschule Martinsberg. Gesunde Ernährung, Bewegung, aber auch der Umgang mit Medien – die Grundschule

behandelt das Thema Prävention ganzheitlich und schafft entsprechende gesundheitsförderliche Angebote. Für eine gesunde Ernährung bereitet eine Elterninitiative regelmäßig ein Pausenfrühstück mit regionalen Produkten vor. Mit dem Besuch von Gartenbaubetrieben lernen die Kinder den Kreislauf von der Saat bis zur Ernte und die Produktion von Lebensmitteln kennen. In Sachen Bewegung bietet die Schule wöchentlich eine große Bewegungslandschaft an und führt erlebnispädagogische Aktionstage durch. Für die Wahrnehmung eigener Grenzen und die Stärkung der Handlungskompetenzen bei erlebten Grenzüberschreitungen arbeitet die Schule mit externen Akteuren im sozialen Bereich zusammen.

#### **Pressekontakt**

Stabsstelle  
Unternehmenskommunikation  
und Politik

Augsburger Straße 700  
70329 Stuttgart

E-Mail: [presse@ukbw.de](mailto:presse@ukbw.de)

- **Albertville-Realschule Winnenden: „Capoeira und Raufclub“**

Capoeira ist eine einzigartige Kampfkunst, die Tanz und Kampf vereint. In der wöchentlichen AG „Capoeira“ lernen die Schülerinnen und Schüler der Albertville-Realschule Winnenden den gemeinsamen und respektvollen Umgang miteinander. In einer zweiten AG, dem Raufclub, geht es darum, angestaute Aggressionen abbauen zu können. Dieser wird von Schülerinnen und Schüler für Schülerinnen und Schüler angeboten.

- **Hölderlin-Gymnasium Heidelberg: „Projektreihe zur Demokratiebildung, Rassismusprävention und Eigenverantwortung im Umgang mit Drogen und Alkohol“**

„Menschen haben Rechte“ – unter dieser Überschrift setzt das Hölderlin-Gymnasium seit 2020 eine eindrucksvolle Projektreihe um, in der sich Schülerinnen und Schüler aktiv mit den Themen Rassismus, Demokratie und Courage auseinandersetzen. Im Fokus steht dabei auch, wie sie in den sozialen Netzwerken Rassismus und Extremismus begegnen können. Das Besondere: Die Projekte finden gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern, zum Beispiel mit Musizierenden sowie Filmschaffenden, statt.

Weitere Informationen unter [www.ukbw.de](http://www.ukbw.de).